

Produktname: HLA-DO α Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12081**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,IHC,ICC/IF,ELISA |
| Reaktivität | Menschlich |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|---|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000 |
| Molekulargewicht | 34kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|--|
| Genname | HLA-DOA |
| Alternative Namen | HLA-DOA; HLA-DNA; HLA-DZA; HLA class II histocompatibility antigen; DO alpha chain; MHC DN-alpha; MHC DZ alpha; MHC class II antigen DOA |
| Gen-ID | 3111.0 |
| SwissProt ID | P06340 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen HLA-DOA abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 71–120 |

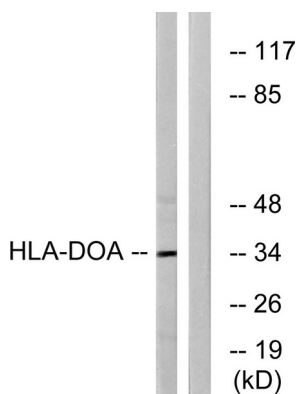
Hintergrund

HLA-DOA gehört zu den Paralogen der HLA-Klasse-II- α -Kette. HLA-DOA bildet ein Heterodimer mit HLA-DOB. Dieses Heterodimer, HLA-DO, findet sich in Lysosomen von B-Zellen und reguliert die HLA-DM-vermittelte Peptidbeladung von MHC-Klasse-II-Molekülen. Im Vergleich zu klassischen HLA-Klasse-II-Molekülen weist dieses Gen, insbesondere auf Proteinebene, nur geringe Sequenzvariationen auf. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Wichtiger Modulator im HLA-Klasse-II-restringierten Antigenpräsentationsweg durch Interaktion mit dem HLA-DM-Molekül., Polymorphismus: Das einzige bekannte Allel von DOA ist DOA*0101, das hier dargestellt ist., Ähnlichkeit: Gehört zur MHC-Klasse-II-Familie., Ähnlichkeit: Enthält eine Ig-ähnliche C1-Domäne (Immunglobulin-ähnlich), Untereinheit: Heterodimer aus einer Alpha-Kette (DOA) und einer Beta-Kette (DOB).

Forschungsbereich

Zelladhäsionsmoleküle (CAMs); Antigenverarbeitung und -präsentation; intestinales Immunsystem zur IgA-Produktion; Diabetes mellitus Typ 1; Asthma; Autoimmune Schilddrüsenerkrankung; systemischer Lupus erythematoses; Allotransplantatabstoßung; Graft-versus-Host-Reaktion; virale Myokarditis;

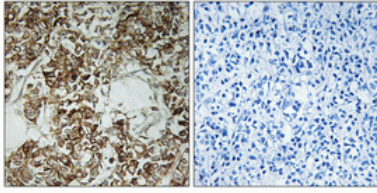
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO-Zellen unter Verwendung des HLA-DOA-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen HLA-DOA-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.